

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1993

Nr. 46

ausgegeben am 5. März 1993

Gesetz

vom 9. Dezember 1992

betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Ausrichtung von Landessubventionen (Subventionsgesetz)

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:

I.

Das Gesetz vom 3. Juli 1991 über die Ausrichtung von Landessubventionen (Subventionsgesetz), LGBl. 1991 Nr. 71, wird wie folgt abgeändert:

Art. 21 Bst. d, e und g

- d) die Verordnung vom 23. August 1956 (Reglement über die Ausrichtung von Landessubventionen sowie über die Aufteilung der Kosten zwischen Land und Gemeinde bei Strassenbauten etc.), LGBl. 1956 Nr. 14, mit allen Abänderungen und Ergänzungen, mit Ausnahme von:
- Art. 59a in der Fassung der Verordnung vom 10. August 1964, LGBl. 1965 Nr. 10;
 - Art. 60 in der Fassung der Verordnung vom 23. Oktober 1973, LGBl. 1973 Nr. 54;
 - Art. 62;
 - Art. 66;

- Art. 68a in der Fassung der Verordnung vom 7. Juni 1983, LGBl. 1983 Nr. 37;
- Art. 69 in der Fassung der Verordnungen vom 8. Juni 1961, LGBl. 1961 Nr. 17, und vom 7. Juni 1983, LGBl. 1983 Nr. 37;
- Art. 70 in der Fassung der Verordnung vom 30. Juni 1970, LGBl. 1970 Nr. 28;
- Art. 71;
- Art. 72 in der Fassung der Verordnung vom 25. November 1969, LGBl. 1970 Nr. 13;
- Art. 73;
- Art. 73a in der Fassung der Verordnung vom 24. Februar 1976, LGBl. 1976 Nr. 32, und des Finanzbeschlusses vom 15. Dezember 1982, LGBl. 1983 Nr. 11;
- Art. 74;
- Art. 75 und Art. 75a bis 75g in der Fassung der Verordnung vom 25. November 1969, LGBl. 1970 Nr. 13;
- Art. 76;
- Art. 78a in der Fassung der Verordnung vom 16. März 1971, LGBl. 1971 Nr. 33;
- Art. 91a in der Fassung der Verordnung vom 8. Juni 1961, LGBl. 1961 Nr. 17;
- Art. 92:
- Subv.-Pos.-Nr. 44 in der Fassung der Verordnung vom 7. Juni 1983, LGBl. 1983 Nr. 37;
- Subv.-Pos.-Nr. 45;
- Subv.-Pos.-Nr. 48;
- Subv.-Pos.-Nr. 51 in der Fassung der Verordnung vom 18. März 1980, LGBl. 1980 Nr. 28;
- Subv.-Pos.-Nr. 52 in der Fassung der Verordnung vom 8. Juni 1961, LGBl. 1961 Nr. 17;
- Subv.-Pos.-Nr. 53 in der Fassung der Verordnung vom 30. Juni 1970, LGBl. 1970 Nr. 28;
- Subv.-Pos.-Nr. 54;
- Subv.-Pos.-Nr. 55;
- Subv.-Pos.-Nr. 56 in der Fassung der Verordnung vom 25. November 1969, LGBl. 1970 Nr. 13;
- Subv.-Pos.-Nr. 57;
- Subv.-Pos.-Nr. 58;
- Subv.-Pos.-Nr. 59 in der Fassung der Verordnung vom 25. November 1969, LGBl. 1970 Nr. 13;
- Subv.-Pos.-Nr. 60 in der Fassung der Verordnung vom 25. November 1969, LGBl. 1970 Nr. 13;

- Subv.-Pos.-Nr. 61a in der Fassung der Verordnung vom 14. November 1978, LGBl. 1978 Nr. 43;
 - Subv.-Pos.-Nr. 75 in der Fassung der Verordnung vom 8. Juni 1961, LGBl. 1961 Nr. 17.
- e) Art. 8 des Reglementes vom 28. Februar 1957 über die Führung von Gemeindearchiven, LGBl. 1957 Nr. 5;
- g) Art. 18 Abs. 1 und Abs. 3 der Verordnung vom 1. Juli 1968 über die Sanierung der Alp- und Berggebiete, LGBl. 1968 Nr. 24;

II.

Position 10 (Waldwirtschaft) des Anhangs zum Gesetz vom 3. Juli 1991 über die Ausrichtung von Landessubventionen (Subventionsgesetz), LGBl. 1991 Nr. 71, wird abgeändert wie folgt:

- | | | |
|--------|--|------|
| 10. | Waldwirtschaft, Integrale Berggebietssanierung, Naturschutz | |
| 10.1 | Schutz vor Naturereignissen, Sanierungsmassnahmen | |
| 10.1.1 | Erstellung und Wiederinstandstellung von Schutzbauten und Anlagen ausserhalb des BGS-Raumes | 80 % |
| 10.1.2 | Schneerutsch- und Lawinerverbauungen, Erosions-, Rufe- und Hang- sowie Steinschlagverbauungen im BGS-Raum | 85 % |
| 10.1.3 | Erstellung von Gefahrenzonenplänen | 50 % |
| 10.2 | Schutzwalderhaltung und Schutzwaldpflege | |
| 10.2.1 | Schaffung von Wald mit besonderer Schutzfunktion sowie entsprechende Jungwaldpflege ausserhalb des BGS-Raumes | 80 % |
| 10.2.2 | Im BGS-Raum: | |
| | - Optimale Bewaldung der als Waldflächen ausgedehnten Gebiete, Massnahmen zum Schutze der Waldungen vor nachteiligen Einwirkungen | |
| | - Befristete, minimale Pflegemassnahmen, die zur Erhaltung der Schutzfunktion erforderlich sind sowie waldbauliche Massnahmen in verlichteten, | |

	instabilen und zerstörten Wäldern mit besonderer Schutzfunktion, deren Gesamtkosten nicht gedeckt sind	
	- Wald-Weide-Trennung	85 %
10.3	Verhütung und Behebung von Waldschäden	
10.3.1	Verhütung von ausserordentlichen Waldschäden durch Krankheiten, Schädlinge und Schadstoffe, welche die Erhaltung des Waldes gefährden	50 %
10.3.2	Behebung von Waldschäden gemäss Pos. 10.3.1 und von Schäden, die durch Naturereignisse entstanden sind, sowie die sich daraus ergebenden Zwangsnutzungen	50 %
10.4	Bewirtschaftungsmassnahmen	
10.4.1	Erstellung des Landesforstinventars, von Betriebsplänen und Betriebsgutachten	50 %
10.4.2	Befristete waldbauliche Massnahmen im Privatwald wie Pflege, Holznutzung und Holzbringung in Höhe des nicht gedeckten Aufwandes	50 %
10.4.3	Verhütungs- und Schutzmassnahmen gegen Wildschäden	50 %
10.4.4	Erstellung und Anschaffung sowie Wiederinstandstellung von Erschliessungsanlagen, die für die Bewirtschaftung erforderlich sind	50 %
10.4.5	Erschliessungsmassnahmen für Alp- und Waldwirtschaft im BGS-Raum	85 %
10.4.6	Anteil an die Besoldung der Gemeindeförster	30 %
10.4.7	Weiterbildung der Gemeindeförster	50 %
10.4.8	Weiterbildung der Forstwarte und Waldarbeiter	30 %
10.4.9	Beteiligung an Försterschulen	V
10.4.10	Forschungsarbeiten und Erhebungen, Informationen	V
10.5	Intensivierungs- und Rationalisierungsmassnahmen im Rahmen der BGS	
10.5.1	Erstmalige Weidesäuberung, Weidepflege und Einrichtung der Umtriebsweide	60 %
10.5.2	Einrichtungen für die rationelle Weide- und Hof-	60 %

	düngerwirtschaft	
10.5.3	Einrichtungen und Bauten für den Betrieb einer rationellen Alpwirtschaft	60 %
10.6	Naturschutz	V

III.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

gez. Hans-Adam

gez. Hans Brunhart
Fürstlicher Regierungschef